

Tour



1	●	Um den Eibsee	7,5 km	80/80 Hm	2.30 Std.	●	●	●	●	●
2	●	Über den Badersee zur Neuneralm	6,0 km	180/180 Hm	1.45 Std.	●	●	●	●	●
3	●	Über den Höhenrain	5,0 km	80/80 Hm	1.45 Std.	●	●	●	●	●
4	●	Über das Hupfleitenjoch	11,6 km	540/1430 Hm	6.00 Std.	●	●	●	●	●
5	●	Auf die Alpspitze	4,8 km	680/680 Hm	5.00 Std.	●	●	●	●	●
6	●	Zum Bernadeinkopf	8,8 km	680/680 Hm	4.45 Std.	●	●	●	●	●
7	●	Rießerseer Höhenweg	10,0 km	400/400 Hm	3.15 Std.	●	●	●	●	●
8	●	Über den Eckbauer	11,7 km	570/570 Hm	5.00 Std.	●	●	●	●	●
9	●	Philosophenweg	7,5 km	380/380 Hm	3.00 Std.	●	●	●	●	●
10	●	Der Wank	12,3 km	180/1200 Hm	4.30 Std.	●	●	●	●	●
11	●	Über den Hohen Fricken	12,8 km	1280/1280 Hm	7.00 Std.	●	●	●	●	●
12	●	Der Krottenkopf (1 bis 2 Tage)	21,1 km	860/1870 Hm	8.00 Std.	●	●	●	●	●
13	●	Oberauer Höhenweg	7,5 km	450/450 Hm	2.45 Std.	●	●	●	●	●
14	●	Kramerplateauweg	11,0 km	300/300 Hm	3.00 Std.	●	●	●	●	●
15	●	Auf die Kramerspitz	16,8 km	1310/1310 Hm	7.00 Std.	●	●	●	●	●
16	●	Auf die Zugspitze (2 Tage)	9,5 km	2200/2200 Hm	8.00 Std.	●	●	●	●	●
17	●	Zur Gamsalm	5,5 km	400/400 Hm	2.45 Std.	●	●	●	●	●
18	●	Zum Seebensee	12,0 km	400/400 Hm	4.00 Std.	●	●	●	●	●
19	●	Über das Hintere Tajatörl	14,4 km	870/870 Hm	6.00 Std.	●	●	●	●	●
20	●	Auf die Tufflalm	8,5 km	550/550 Hm	2.45 Std.	●	●	●	●	●
21	●	Der mächtige Daniel	10,4 km	1370/1370 Hm	7.00 Std.	●	●	●	●	●
22	●	Zum Grünen Ups	8,8 km	760/860 Hm	5.30 Std.	●	●	●	●	●
23	●	Über die Schellschicht	13,4 km	1320/1320 Hm	7.00 Std.	●	●	●	●	●
24	●	Auf den Schachen	20,1 km	1030/1030 Hm	7.15 Std.	●	●	●	●	●
25	●	Über den Hohen Kranzberg	12,5 km	600/600 Hm	3.00 Std.	●	●	●	●	●
26	●	Die Leutascher Geisterklamm	7,0 km	220/220 Hm	2.30 Std.	●	●	●	●	●
27	●	Panoramaweg am Karwendel	3,0 km	180/180 Hm	1.00 Std.	●	●	●	●	●
28	●	Über die Buckelwiesen	13,5 km	150/150 Hm	4.00 Std.	●	●	●	●	●
29	●	Um den Krüner Stausee	5,0 km	50/50 Hm	1.50 Std.	●	●	●	●	●
30	●	Der Krepelschrofen	4,5 km	285/285 Hm	2.00 Std.	●	●	●	●	●



● Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV) bei allen Touren möglich

Vorwort

Garmisch-Partenkirchen gehört sicherlich zu den beliebtesten Urlaubsorten und Naherholungszielen in Süddeutschland. Alleine schon Deutschlands höchster Berg, die Zugspitze, lockt jedes Jahr unzählige Besucher an. Aber nicht nur die Zugspitze lohnt einen Besuch. Das Wettersteingebirge ist ein eindrucksvolles Gebirge mit vielfältigen Möglichkeiten für erlebnisreiche Wanderungen. Hier findet jeder seine Tour – von der einfachen Hüttenwanderung bis zum anspruchsvollen Gipfelweg. Aber nicht nur das Wettersteingebirge zieht Erholungssuchende in die Region um Garmisch-Partenkirchen. Auch die waldreichen Ammergauer Alpen und das Estergebirge locken mit vielen interessanten Erlebnistouren.

Wir möchten aber nicht nur Wanderungen direkt von Garmisch-Partenkirchen aus vorstellen. Für uns gehört zur Wanderregion Garmisch-Partenkirchen auch der Bereich nach Osten bis nach Mittenwald und zum Karwendel. Genauso möchten wir noch die westliche, die Tiroler Seite der Zugspitzregion von Ehrwald und Lermoos miteinbeziehen. In beiden Richtungen gibt es grandiose Wandermöglichkeiten wie den gemütlichen Hohen Kranzberg, das Königshaus am Schachen, den mächtigen Daniel oder den Seebensee und das Tajatörl. So wäre es schade, wenn man bei einem Urlaub oder bei Tagesausflügen rund um Garmisch-Partenkirchen nicht auch Exkursionen in die angrenzenden Berggebiete unternehmen würde.



»Aussichtskino« am Wank ([Tour 10](#))

Wir wünschen nun viel Spaß mit diesem Buch, sei es bei der Almwanderung, der Hüttentour, der Seemrundung oder der anspruchsvollen Gipfeltour. Uns hat das Wandern in dieser Region zum wiederholten Male viel Freude bereitet.

Janina und Markus Meier

Lisa und Wilfried Bahn Müller

Praktische Informationen

Die Tourenvorschläge in diesem Buch führen zwar nicht in alpine Hochgebirgsregionen (mit Ausnahme der Zugspitze), trotzdem wandern wir in den Alpen, und das nicht immer nur auf breiten Wanderwegen, sondern auch auf schmalen und steinigen Pfaden. Es sind also keine Spaziergänge, die man mit leichtem Schuhwerk starten sollte. Zweimal geht es sogar über Klettersteige, die eine entsprechende Ausrüstung erfordern. Wer mehr gute und allgemeine Tipps über das Wandern im Gebirge sucht, findet sie auf der Homepage des Deutschen Alpenvereins (www.alpenverein.de). Wir haben hier nur die für dieses Buch wesentlichen Informationen zusammengestellt.

Anforderungen, Kondition und Fitness

Selbstverständlich wissen wir, dass jeder die Anforderungen an Kondition oder alpine Erfahrung bei einer Wanderung unterschiedlich stark empfindet. Wir haben die vorgeschlagenen Touren in die Schwierigkeitsbereiche leicht (●), mittel (●) und schwer (●) eingeteilt. Dabei orientieren wir unsere Einstufung an den leichtesten Wanderungen. Das bedeutet, dass Touren, die in die Höhe führen und automatisch mehr Kondition erfordern, hier als schwieriger eingestuft werden.

Der trainierte Wanderer mag womöglich bei einer »mittleren« Bergtour über diese Einstufung schmunzeln, aber grundsätzlich gilt: Lieber mit den einfachen Touren beginnen! Steigern kann man sich immer. Und wer sich eine schwere Tour alleine nicht zutraut, der kann auch einen Bergführer engagieren. Unter der Information »Tourencharakter« geben wir zudem eine genauere Beschreibung der Wegbeschaffenheit und der gegebenenfalls zu erwartenden Schwierigkeiten.



Aufstieg zum Seebensee und zur Coburger Hütte ([Tour 19](#))